



Infoblatt wöchentlicher SoLaWi-Anteil 2022

Wir betreiben regenerative Gemüseproduktion auf 2.600 m² Freilandbeeten und in unbeheizten Gewächshäusern mit 250m² und 340m². Kompost, Mulch und minimale Bodenbearbeitung garantieren ein gesundes Bodenleben und gehaltvolles Gemüse! Wir sorgen für genussvolle Abwechslung auf den Tellern und stellen jede Woche einen ansprechenden saisonalen Anteil aus **100% Eigenproduktion** zusammen.

Wie läuft die Mitgliedschaft ab?

Wenn du dich für einen Anteil anmeldest bist du für eine Saison lang Ernteteiler unserer Solidarischen Landwirtschaft. Du bezahlst einen fixen Beitrag und erhältst dafür einmal pro Woche eine festgelegte Menge Gemüse, die du während der Abholzeiten selbst abholst. Die wöchentlichen Gemüse-Ernteanteile gibt es 26 Wochen lang (ab der ersten Maiwoche bis zur letzten Oktoberwoche).

Wie funktioniert die wöchentliche Abholung meiner Gemüseration?

Du hast ab der Saison 2022 die Möglichkeit, dein Gemüse einmal pro Woche entweder direkt bei uns am Hof oder bei einer der fünf Abholstationen zu holen. Bitte entscheide dich bei der Anmeldung für eine der sechs Optionen - ein Wechseln zwischen den Abholstationen ist für uns organisatorisch nicht tragbar.

Abholung Abhof:

Wolfsedt 1, 4775 Taufkirchen/Pram
Freitags ab 14 Uhr

Um 14 Uhr geht das Gemüse Eigentum an dich über. Wenn du es zeitlich nicht schaffen solltest am Freitag dein Gemüse abzuholen kannst du es auch am Samstag abholen, allerdings verliert das ungekühlte Gemüse in der Zwischenzeit an Frische.

Das Gemüse stellen wir an unserer Garagenmauer/Hausmauer für dich bereit, du musst es nur aus unserer Kiste entnehmen. Bitte nimm dafür einen Korb oder eine Tasche mit! DIE LEERE KISTE UNBEDINGT DORT STEHEN LASSEN. Wir brauchen sie zum Befüllen für nächste Woche und haben ansonsten zu wenig Kisten verfügbar.

Wenn du bei der Abholung Hilfe benötigst, ruf uns bitte an. Grundsätzlich wird die Abholung nicht durchgehend von uns betreut, es findet zeitgleich kein Abhof-Verkauf statt.

Abholstationen:

Schärding:

Ulli Trausner, Max-Hirschenauer-Straße 7, 4780 Schärding
Freitags 15 - 18 Uhr

Gemüse, das bis 18 Uhr NICHT abgeholt wurde, geht in das Eigentum von Ulli Trausner über.

Münzkirchen:

Bauhof Münzkirchen (gegenüber Polizei), Molkereistraße 10

Überdachung auf der unteren Seite

Freitags ab 15 Uhr

Um 15 Uhr geht das Gemüseeigentum an dich über. Wenn du es zeitlich nicht schaffen solltest am Freitag dein Gemüse abzuholen kannst du es auch am Samstag abholen, allerdings verliert das ungekühlte Gemüse in der Zwischenzeit an Frische.

Taufkirchen/Pram:

Fam. Wührer, Kinosiedlung 4, 4775 Taufkirchen an der Pram

Freitags 15-18 Uhr

Gemüse, das bis 18 Uhr NICHT abgeholt wurde, geht in das Eigentum von Fam. Wührer über.

Andorf:

Wormsystems GmbH, Harter Straße 13a, 4770 Andorf

Freitags ab 15 Uhr

Um 15 Uhr geht das Gemüseeigentum an dich über. Wenn du es zeitlich nicht schaffen solltest am Freitag dein Gemüse abzuholen kannst du es auch am Samstagvormittag abholen, allerdings verliert das ungekühlte Gemüse in der Zwischenzeit an Frische.

Gemüse, das bis Samstag um 12 Uhr NICHT abgeholt wurde, geht in das Eigentum von Fam. Witzeneder über.

Schardenberg:

Fam. Oberndorfer, Schulstraße 20, 4784 Schardenberg

Freitags 15-18 Uhr

Gemüse, das bis 18 Uhr NICHT abgeholt wurde, geht in das Eigentum von Fam. Oberndorfer über.

Die Abholstationen werden nicht betreut. Solltest du Fragen vor Ort haben bitten wir daher um einen Anruf. Das Gemüse wird fertig gepackt in Kisten für dich bereitgestellt. Ein Stapel sind kleine Ernteanteile, der andere Stapel große Ernteanteile (wir kennzeichnen die großen Ernteanteile). ACHTUNG: Bitte nimm dafür einen Korb oder eine Tasche mit! DIE LEERE KISTE UNBEDINGT DORT STEHEN LASSEN. Wir brauchen sie zum Befüllen für nächste Woche und haben ansonsten zu wenig Kisten verfügbar.

Ich möchte gerne Mitglied werden, mag aber viele Gemüsesorten nicht. Ist eine Mitgliedschaft dann überhaupt sinnvoll?

Grundsätzlich bieten wir über die Saison hinweg sehr viele verschiedene Gemüsesorten an. Wenn du einzelne Arten (z.B. Fenchel) nicht magst können diese in der Tauschkiste eins-zu-eins gegen ein anderes Gemüse getauscht werden. ACHTUNG: **Eine Tauschkiste gibt es nur bei der Abholoption ABHOF (Wolfsedt 1)!**

Bedenke auch die Möglichkeit Gemüse, das du nicht magst, weiterzuschicken, z.B. an Freunde oder Nachbarn. Zusammengefasst raten wir daher, nur dann Mitglied zu werden, wenn du bereit bist, mit verschiedensten, möglicherweise auch bisher unbekanntem oder weniger beliebten Gemüsearten zu kochen oder diese weiterzuschicken. Rezeptbeilagen

gibt es aus zeitlichen Gründen bei uns leider keine, aber unsere Whatsapp-Gruppe bietet dient dafür als Plattform.

Ich fahre auf Urlaub/ bin während einer oder mehrerer Abholtage nicht da. Was passiert mit meiner Gemüseernte?

Wer sein Gemüse nicht selbst abholen kann, kann selbstverständlich jederzeit und ohne Ankündigung eine Vertretung zum Gemüseholen schicken (Verwandte, Nachbarn, Freunde,...) Bitte informiere deine Vertretung selbst darüber, wie die Abholung funktioniert und gib unsere Telefonnummer für Fragen weiter. Wenn du keine Vertretung findest gibt es die Möglichkeit zu pausieren. Informiere uns **eine Woche vor der Abholung**, dass du Gemüsepause machst - bei rechtzeitiger Ankündigung holen wir den ausgefallenen Ernteanteil im November nach. Jeder Ernteteiler hat ein **zweiwöchiges Urlaubskontingent**, das heißt jeder darf maximal 2x die Abholung nach hinten verschieben.

Was ist, wenn ich auf die Gemüseabholung vergesse?

Bitte halte dich an die Abholzeiten! Wenn du deinen Ernteanteil nicht im vorgegebenen Zeitrahmen abholst bekommst du weder Weckanruf noch ErinnerungSMS, sondern dein Ernteanteil geht in den Besitz der jeweiligen Familie über, die uns den Platz für die Abholstation zur Verfügung stellt. Anspruch auf Kostenrückerstattung von Seiten des LangLebenHofs besteht in keinem Fall!

Welche Gemüsearten werden angebaut?

Hier ein kleiner Auszug der häufiger angebotenen Arten:

Frühjahr: Mangold, Radieschen, Rettich, Kopfsalat, Kohlrabi, Asia-Gemüse

Sommer: Tomaten, Paprika, Melanzani, Gurken, Zucchini, Karotten, Knollensellerie, Stangensellerie, Frühlkraut

Herbst: Chinakohl, Lauch, Karotten, Rote Rüben, Wirsing, Zwiebel, Kürbis, Kraut

Wir bemühen uns, das wöchentliche Angebot abwechslungsreich zu gestalten. Je nach Saison gibt es viele Gemüsearten auch mehrere Wochen in Folge. Insgesamt bauen wir über 45 verschiedene Gemüsearten in zahlreichen Sorten an.

Wir weisen darauf hin, dass es keine Garantie dafür gibt, dass bestimmte Sorten sicher angeboten werden. Wenn es aufgrund von Umwelteinflüssen zu einem massiven Ernteausfall kommt sind wir Gärtner machtlos. Wir bemühen uns allerdings sehr, Ausfällen durch Kulturschutznetze etc. entgegenzuwirken.

Ist es notwendig, dass Ernteteiler im Garten mitarbeiten?

Nein. Wir haben uns bewusst gegen Mitarbeit unserer Mitglieder entschieden. Wir bieten regelmäßig Gartenführungen an, bei der unser Hof und die Beete besichtigt werden können, gehen auf alle Fragen ein und geben einen genauen Einblick in unsere Arbeitsweise. Auf unseren Beeten gibt es zu jeder Jahreszeit viel zu sehen!

Wie kann ich einschätzen, ob ich mich für einen halben oder einen ganzen Ernteanteil anmelden soll?

Die kleinste mögliche Einheit ist ein halber Anteil, welcher für 1 Person kalkuliert ist. Manche unserer Ernteteiler kommen auch zu zweit damit aus. Das kommt ganz darauf an, wieviel Gemüse man isst und wie oft man durchschnittlich pro Woche kocht. Hier zwei Beispiele für eine Wochenration eines halben Anteils:

Frühling: 1 Bund Mangold, 1 Kopfsalat, 1 Kohlrabi, 1 Bund Karotten, 1 Bund Radieschen, 1 Asia-Gemüse

Sommer: ½ kg Tomaten, 1 Paprika, 2 Zucchini, 2 Mini-Gurken, ½ kg Karotten, 1 Melanzani, 1 Bund Schnittlauch

Ein ganzer Ernteanteil ist nicht einfach nur das Doppelte eines halben Ernteanteils. Im großen Ernteanteil sind 3-4 Gemüsearten mehr als im kleinen Kisterl. Wenn du (fast) täglich kochst und ihr viel Gemüse esst empfehlen wir für 2 Personen den großen Ernteanteil.

Wie wird die Bezahlung gehandhabt?

Du bezahlst deine Ernte für die gesamte Saison bis zum 30. April 2022 im Vorhinein per Überweisung an

Martina & Lukas Lang

Raiffeisenbank Region Schärading

AT12 3445 5000 0410 1168

Verwendungszweck: Dein Nachname - SOLAWI2022

Die Kosten für die jeweiligen Abhol-Optionen sind:

Abholstation	Ernteanteil	Wöchentlich	Gesamt
Abhof Wolfsedt	Halb	15€	390€
Abhof Wolfsedt	Ganz	25€	650€
Taufkirchen, Andorf, Schärading, Schardenberg, Münzkirchen	Halb	19€	494€
Taufkirchen, Andorf, Schärading, Schardenberg, Münzkirchen	Ganz	29€	754€

Vereinbarung zum Erwerb eines
Ernteanteiles der LangLebenHof Permakultur
Für die Saison 2022



Abgeschlossen zwischen

LangLebenHof
Martina & Lukas Lang
Wolfsedt 1
4775 Taufkirchen an der Pram
0650/ 690 28 63

Und

Herr / Frau:
Straße, Hausnummer:
Postleitzahl, Ort:
Handy:
Email:

im Folgenden kurz "SOLAWI-Mitglied" genannt.

1) Das SOLAWI-Mitglied meldet sich mit Unterschrift beider Vertragspartner verbindlich für einen Ernteanteil und die entsprechende Bezahlung der folgenden **Abholvariante** an (bitte ankreuzen):

Abholort	Klein	Groß
Abhof (Wolfsedt 1)	390€	650€
Taufkirchen (Kinosiedlung 4)	494€	754€
Andorf (Harter Str. 13a)	494€	754€
Schärding (Max-Hirschenauerstr. 7)	494€	754€
Schardenberg (Schärding Str. 20)	494€	754€
Münzkirchen (Molkereistraße 10)	494€	754€

2) Das SOLAWI-Mitglied vereinbart mit Martina & Lukas Lang den Erwerb von 26 wöchentlichen, saisonalen Ernteanteilen laut der Auswahl ganzer Ernteanteil oder halber Ernteanteil und holt diesen eigenverantwortlich und zeitgerecht ab. Der erste Ernteanteil wird am 6. Mai 2022 zur Verfügung stehen. Der letzte Anteil ist am 28. Oktober 2022 zu erwarten. Die Vereinbarung endet automatisch nach dem Bezug des 26. Ernteanteils. Eine einseitige **Kündigung** seitens des SOLAWI-Mitglieds ist nicht vorgesehen. Der Vertrag endet automatisch nach Abholung der letzten Gemüsebox im Oktober.

3) Martina & Lukas Lang werden sich redlich bemühen, auch bei widrigen Umständen (durch Wetter, Schädlinge, Extremereignisse, Unfälle) alle **Gemüsearten** (Beispiele siehe Tabelle) abwechslungsreich kombiniert im angegebenen Zeitraum dem Ernteanteil beizufügen. Vereinzelt Ausfälle können vorkommen und müssen im Sinne einer Risikoteilung (gemäß der solidarischen Landwirtschaft) toleriert werden.

Gemüseübersicht	Frühling	Sommer	Herbst
Tomaten, Paprika, Melanzani, Gurken, Fisolen;		X	X
Kohlrabi, Radieschen;	X		X
Jungzwiebel, Karotten, Rote Rüben, Mangold, Zuckerschoten, Petersilie, Basilikum;		X	X
Salat, Schnittlauch;	X	X	X
Kürbis			X

4) Der **Preis** der Ernteanteile ist als durchschnittlicher Wert des Ernteanteils über 26 Wochen Bezugszeit zu verstehen. Im Sommer wird der Wert erwartungsgemäß höher ausfallen als im Frühling und Herbst.

5) Hinsichtlich **Datenschutz** wird mit Unterzeichnung der Vereinbarung erklärt, dass das SOLAWI-Mitglied damit einverstanden ist, dass seine Daten im Zuge der Geschäftsabwicklung von Martina & Lukas Lang verarbeitet, verwendet und gespeichert werden dürfen. Es werden keinesfalls Daten an Dritte weitergegeben.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit den obenstehenden Vereinbarungen einverstanden und überweise den jeweiligen Betrag bis zum 30. April 2022.

Bankverbindung:

Martina & Lukas Lang

Raiffeisenbank Region Schärading

AT12 3445 5000 0410 1168

Verwendungszweck: Ihr Nachname - SOLAWI2022



Unterschrift
Martina und Lukas Lang

Datum, Unterschrift
SOLAWI-Mitglied